

I n h a l t

Seite

ARBEITSKREIS 1

VERKEHRSSICHERHEIT

<u>Leitung:</u> Prof.Dr.Dr. M. Kastner, München		11
Einige psychologische Aspekte der Verkehrssicherheit	M. Kastner	13
Risikokognition und -verhalten als Aspekt der Verkehrssicherheit	H.-D. Sömen	25
Zur objektiven und subjektiven Verkehrssicherheit	M. Kastner	56
Motivationsfaktoren im Verkehrssicherheitsverhalten	H. Häcker	76
Die Akzeptanz der Verkehrssicherheit	B. Färber	83
Verkehrskonflikttechnik	H. Gstalter	93
Blickverhalten des Fahrzeuglenkers als Komponente des Verkehrssicherheitsverhaltens	A.S. Cohen	112
Überlegungen zu dem Vorentwurf eines psychologischen Verkehrssicherheitskonzeptes	M. Kastner	126
The use of Perceptgenetic Techniques for Personality Description	G. Smith	139

ARBEITSKREIS 2

	Seite
FAHREIGNUNGSDIAGNOSTIK	147
<u>Leitung:</u> Prof.Dr. H. Häcker, Wuppertal	
Zweck und Bedeutung verkehrspsychologischer Gutachten im Führerschein-Verfahren	A. Müller 149
Diagnostik des Verkehrstrunkenheitstäters - Versuch einer Standortbestimmung	W. Barthelmess 165
Möglichkeiten und Grenzen der Persönlichkeitsdiagnostik am Beispiel der Verkehrspsychologischen Urteilsbildung	L. Schmidt 168
Der "Leitfaden für die Begutachtung der Fahreignung" und seine Bedeutung für die psychologische Diagnostik	B. Hampel 176
Entwicklung und Erprobung eines Fragebogens für verkehrsauffällige Kraftfahrer	W.-R. Nickel 185
Variablen der kognitiven Stile in der Verkehrsdiagnostik	M. Kastner 198

ARBEITSKREIS 3

FAHREIGNUNGSDIAGNOSTIK	211
<u>Leitung:</u> Dr. H.-D. Sömen	
Leistungsmotivation, Zielsetzungsverhalten und Urteilsfähigkeit als kognitiv-motivationale Aspekte risikobezogener Entscheidungen im Straßenverkehr	H.-D. Sömen 213
Wiener Fahrprobe nach dem Prinzip der Fehlerzählung	R. Risser, Ch. Brandstätter 229
Die Wahrnehmung von Gefahrenquellen auf Verkehrsdias - ein kriteriennahes Instrument der Fahreignungsdiagnostik -	H. Maukisch, E. Pfeiff 242

	Seite
Das Selbstverständnis des Verkehrspsychologischen Gutachtens unter Anwendung computer-gestützten Testens	U. Boon-Heckel 253
Testkonstruktion mit Hilfe des Act- and React-Testsystems	R. Kisser 261
Was messen Konzentrationstests?	K. Westhoff 275

ARBEITSKREIS 4

FAHREIGNUNGSDIAGNOSTIK FÜR DIE NACHSCHULUNG	287
<u>Leitung:</u> Prof.Dr. W. Winkler, Hannover	
Fahreignungsdiagnostik im Rahmen der Nach-schulung	G. Kroj 289
Mißlungene Nachschulung: Möglichkeiten und Grenzen der Diagnostik korrigierbarer Fahr-eignungsmängel	W. Winkler 312

ARBEITSKREIS 5

FAHREIGNUNGSDIAGNOSTIK FÜR DIE NACHSCHULUNG	327
<u>Leitung:</u>	
Attitudendiagnostik als Basis für Entschei-dungen bei der Einführung von Verkehrssi-cherheitsmaßnahmen	H.Ch. Heinrich 329
Einfluß von Informationen zur Verkehrssi-cherheit auf unfallbeteiligte Kraftfahrer	W. Echterhoff 337
Probleme der Attitudendiagnostik beim Wirk-samkeitsnachweis einstellungsbeeinflussen-der Methoden in Weiterbildungskursen für Autofahrer	E. HESS-KOHLER 350
Möglichkeiten der Änderung emotionaler und kognitiver Strukturen durch Nachschulungs-kurse - hier durch das Sicherheitstraining für PKW-Fahrer des Deutschen Verkehrssi-cherheitsrates (e.V.)	E. Beetz 358